

Medienmitteilung vom 19. April 2021

Familienabenteuer zwischen Schloss und Rebbergen

Der Buurelandweg führt ab 1. Mai durch die einmalige Landschaft des Schenkenbergertals und die Weinberge von Oberflachs. Posten entlang des Rundwanderwegs bieten ein buntes Familienabenteuer und spannende Informationen zu Landwirtschaft, Natur und Ökologie.

Vom Milchkannen-Quiz über die Strohhallen-Hütte bis zum Barfussweg – der Buurelandweg verbindet Spiel und Spass mit spannenden Informationen zur Landwirtschaft. Und das Beste: Alles kann individuell und an der frischen Luft genossen werden – ohne Corona-Einschränkungen! Der Erlebnisweg des Bauernverbands Aargau (BVA) ist frei begehbar und bis Ende Oktober täglich geöffnet. Start und Ziel befinden sich beim Schloss Kasteln. Dort liegen Broschüren mit der Karte des Buurelandwegs und einem attraktiven Wettbewerb bereit.

Der Buurelandweg ist rund vier Kilometer lang und führt durch die einmalige Landschaft des Schenkenbergertals und die Rebberge von Oberflachs. Der Weg ist auch mit Kinderwagen begehbar. Begleitet werden Kinder und Erwachsene von Igor, dem pffiffigen Igel, der wichtige Themen und Anliegen der Landwirtschaft erklärt.

Mit dem Fernrohr die Landschaft entdecken

Eine grosse, dreidimensionale Saisontabelle zeigt, wann Erdbeeren und andere Früchte Saison haben. In einer originellen Strohhütte, die eigens für den Buurelandweg aufgebaut wurde, erfahren die Besucher alles über den modernen Pflanzenbau. Die Milchwirtschaft wird mit einem witzigen Milchkannen-Quiz thematisiert. Weitere Posten greifen aktuelle Themen wie die Trinkwasserqualität, die Ernährungssicherheit und den Klimawandel auf.

Mit einem speziellen Fernrohr, das Flurnamen und andere Informationen einblendet, können Besucherinnen und Besucher dieses Jahr zum ersten Mal die Umgebung des Buurelandwegs auskundschaften.

Spannende Informationen zum Weinbau

Die Landwirte und Winzer von Oberflachs unterstützten die Planung und den Aufbau des Buurelandwegs tatkräftig. So ist es gelungen, den Rundwanderweg mit interessanten ortstypischen Informationen zu ergänzen. Einer der Höhepunkte ist natürlich der Informationsposten zum Weinbau, mitten in den Reben gelegen. Spannendes gibt es auch zu den historisch und ökologisch bedeutenden Trockensteinmauern sowie den seltenen Vögeln der Gegend zu erfahren.

Der Bauernverband Aargau empfiehlt, den Buurelandweg individuell oder in kleinen Gruppen zu besuchen und erinnert daran, die Verhaltensregeln des Bundes zu befolgen.

Alle Informationen zum Buurelandweg: www.buurelandweg.ch

Bildlegende

Einmalige Kulisse für den Buurelandweg: Schenkenbergertal mit dem Schloss Kasteln